



Bisphenol-A in Thermoetiketten

Interview mit Marc Büttgenbach (Sales Director Labels and Consumables bei Bizerba und Vorstandsmitglied im WPV, den Wirtschaftsverbänden Papierverarbeitung)

Frank Schmidtbauer (freier Journalist): Herr Büttgenbach, wie beziehen Sie als Etikettenexperte Stellung zum Thema Bisphenol-A?

Marc Büttgenbach: Das Bundesinstitut für Risikobewertung hat in verschiedenen Laboratorien erforscht, dass Thermopapiere durchschnittlich zwischen 0,5 und 3,2 Prozent freies Bisphenol-A enthalten, das nicht fest im Material gebunden ist. Was das nun für den Verbraucher bedeutet, ist umstritten. Er nimmt wahrscheinlich nur sehr geringe und ungefährliche Mengen der Chemikalie auf, wenn er Etiketten berührt - doch haben wir bei Bizerba vorgesorgt, um auf Nummer sicher zu gehen.

Frank Schmidtbauer: Was hat Bizerba unternommen, um eine Gefährdung auszuschließen?

Marc Büttgenbach: Wir haben die Produkte schon vor der BPA-Diskussion optimal angepasst und somit den Forderungen von Kunden und Öffentlichkeit vorgegriffen. Bei den meisten Thermoetiketten können wir technisch auf Bisphenol-A verzichten. Die Übrigen verfügen über einen speziellen Oberflächenschutz mit einer zusätzlichen Lackierung, die verhindert, dass BPA über die Haut in den Körper gelangt. Auch Kassiererinnen, die überdurchschnittlich viel Kontakt mit Etiketten haben, können also beruhigt aufatmen.

Frank Schmidtbauer: Wo produziert Bizerba die Etiketten?

Marc Büttgenbach: In unserem Werk "Labels and Consumables" in Bochum. Es verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Etiketten, Klebern und Laminaten. 85 Mitarbeiter übernehmen im Drei-Schicht-Betrieb die verschiedensten Aufgaben: Von der Laminatfertigung und Reprografie, über die Druckfilm- und Druckplattenherstellung bis hin zum eigentlich Druck. Wir verkaufen rund ein Drittel der Etiketten mittlerweile an Unternehmen aus mehr als 50 Ländern.

Frank Schmidtbauer: Herr Büttgenbach, ich danke Ihnen für dieses Gespräch

Pressekontakt

Constancia Consulting

Herr Patrick Schroeder
Coburger Str. 3
53113 Bonn

constancia-consulting.de
schroeder@constancia-consulting.

Firmenkontakt

Bizerba GmbH & Co. KG

Frau Claudia Gross
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen

bizerba.com
claudia.gross@bizerba.com

Seit 1866 bestimmt Bizerba den technologischen Wandel in der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Service-technik. Wir entwickeln Zukunft. Bizerba bietet alles aus einer Hand: Hard- und Software, Beratung, Finanzierung und Services. Global agierend und vor Ort präsent, sind wir in vielen Bereichen markt- und technologieführender Lösungsanbieter.

Moderne Ladenwaagen mit multimedialen Datenbanken, Kassenlösungen und Checkoutwaagen, Warenwirtschafts- und Filialsteuerungssysteme, Schneide- und Fleischbearbeitungsmaschinen, Etiketten und Verbrauchsmaterialien, softwaregestützte Kontrollwaagen, Fremdkörperdetektoren, Etikettierungssysteme sowie Industriesoftware für Datenströme - vom Wareneingang bis zum Versand. Die hohe Bizerba Qualität ist dabei das Ergebnis eines systematischen Global Quality Managements. Die nächsten Ziele fest im Blick und immer einen Schritt voraus. Damit unsere Kunden schon heute vom Besten profitieren: Qualität made by Bizerba steht für technologischen Vorsprung.

Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent - mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 54 Landesvertretungen. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Mendrisio (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Luis Potosi (Mexiko).